Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 42

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 42 XVII. Jahrgang. Bern, Samstag, 11. Februar. 1899 Berne, Samedi, 11 février. XVIIme année. № 42

Abonnemente: (inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2er Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2er Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erhöhung der Notenemission der „Banque Cantonale fribourgeoise". — Elévation de l'émission des billets de la „Banque Cantonale fribourgeoise". — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Aussenhandel Deutschlands. — Verträge: Frankreich-Italien. — Traités: France-Italie. — Die Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de prenve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des bieus du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (230²)

Gemeinschuldner: Erni-Bachofen, Albert, Kaufmann, wohnhaft Billrothstrasse Nr. 20, in Zürich V.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Februar 1899, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Hegibach, Zürich V.

Eingabefrist: Bis und mit 11. März 1899.

Kt. Aargau. *Konkursamt Aarau.* (187¹)

Gemeinschuldner: Bertschi, Hermann, Bierbrauer und Wirt zum «Tivoli» in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Januar 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Februar 1899, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtssaale in Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 4. März 1899.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (241)

Faillis: Herzenstein frères, négociants, 7, Rue Rousseau, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1899.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 20 février 1899, à 10 heures avant midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1er étage, salle à côté du Greffe des Prud'hommes.

Délai pour les productions: 11 mars 1899 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original on rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Delémont.* (239)

Succession répudiée de Wittwer, Pierre, en son vivant fermier au Brunchenal du Milieu, commune de Delémont (F. o. s. du c. 1898, page 1359).

Délai pour intenter l'action en opposition: 21 février 1899 inclusivement.

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Liestal.* (232)

Gemeinschuldner: Actiengesellschaft Hôtel und Soolbad zum Falken in Liestal (S. H. A. B. 1899, pag. 121).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Februar 1899.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (231)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft C. Bach & Cie in St. Gallen (S. H. A. B. 1898, pag. 1455).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Februar 1899.

Kt. Thurgau. *Betreibungsamt Fischingen in Tanneg im Auftrage des Konkursamtes Münchweilen.* (233)

Gemeinschuldnerin: Firma Jenny & Co in Dussnang (S. H. A. B. 1898. pag. 1431).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Februar 1899.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original on rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (234)

Gemeinschuldner: Maurer, Joh.-Rudolf, Bauunternehmer, Zollikon (S. H. A. B. 1898, pag. 1443).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Februar 1899.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. *Konkursamt Bern-Stadt.* (238)

Gemeinschuldner: Linder, Karl, gewesener Wirt zum «Biergarten» in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1105).

Datum des Schlusses: 7. Februar 1899.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (223³)

Gemeinschuldner: Graf, Lorenz, wohnhaft gewesen zur Wolfsschlucht, an der Müllerstrasse, in Zürich III, dato unbekannt abwesend (S. H. A. B. 1898, pag. 1443).

Grund der Steigerung: Geschreiungsverfahren gegen Clemenz Meier-Bodmer, Zürich III.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 1. März 1899, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «zum Sonnenthal», an der Badenerstrasse Nr. 154, in Zürich III.

Steigerungsobjekte:

Ein Wohn- und Wirtshaus zum Sonnenthal an der Badenerstrasse, in Zürich III, unter Nr. 158 für Fr. 34,000 assekuriert.

Ein Wasch- und Holzhaus mit Glättestube, daselbst unter Nr. 176 für Fr. 4000 assekuriert.

Ein Werkstättegebäude, daselbst unter Nr. 2046 für Fr. 7200 assekuriert. Flurbuch Nr. 2511.

9 Aren 62,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die Steigerungsbedingungen können vom 18. Februar 1899 an hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (224¹)

Gemeinschuldner: Leber, Fridolin, Spekulant, wohnhaft Feldeggstrasse 90, in Zürich V (S. H. A. B. 1898, pag. 1455).

Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Freitag, den 10. März a. c., nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «zum Tannenbaum», Casinoplatz, Hottingen.

Objekt der Steigerung: 4 Aren 7m² Bauplatz am Hornbach, in Riesbach.

Höchstes Angebot an der I. Steigerung Fr. 6100.

Das Gantprotokoll liegt beim Konkursamt Hottingen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (236)

Gemeinschuldner: Bianchi, Alois, Bauunternehmer, Riesbach (S. H. A. B. 1899, pag. 105).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 15. Februar 1899, von vormittags 9 Uhr an beim «Seebacherhof» in Seebach.

Bezeichnung der zu versteigernden beweglichen Sachen: 2 Baugerüste, 3 Baracken, grössere Partien Gerüstladen und Holz, Baumaterialien aller Art, Caretten, Einschalungseisen für Betonierung, Kunststeinmodelle, 1 Steinzange, 1 Wellenbock mit Kurbeln, 1 Kochherd, 1 Handwagen, 1 Wasserschlauch mit Hahnen, 2 Zeichnertische, eine Partie Tapeten u. v. a. mehr.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (235)

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Gut, Franz-Jos., Metzger, St. Gallen (S. H. A. B. 1898, pag. 1180).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 16. Februar 1899 an.

Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Montag, den 27. Februar 1899, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft zum «Waldeck», Speisergasse 32, St. Gallen.

Objekt: Die Liegenschaft des Gemeinschuldners an der Brühlgasse 42 in St. Gallen, bestehend aus dem unter Nr. 230 für Fr. 34,000 brandversicherten Wohnhaus, Hofstatt und Hofraum.

Höchstes Angebot an der I. Steigerung: Fr. 65,000.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (237[3])

Failli: Vernier, Louis, négociant, à Chancy (F. o. s. du c. 1898, page 1348).

Date du dépôt des conditions de vente: Dès le 11 février 1899.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 15 mars 1899, à 10 heures du matin, salle A du Tribunal de 1re instance, au Palais de Justice, à Genève.

Objet de la vente: La parcelle 847, feuille 18 du nouveau cadastre de la commune de Vernier, nature pré, lieu dit «Longet», d'une contenance de 44 ares, 86 mètres, 40 décimètres. Mise à prix (montant de l'expertise) fr. 1350.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B. G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (242)

Débiteur: Crétigny, Henri, fabricant de champagne, 25, Grand'Rue, à Genève (F. o. s. du c. 1898, page 1420).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 20 février 1899, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 2e cour, 1er étage, salle A.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Luzern. **Anzeige** (240)

an die Kreditoren des Erny, Josef, Negociant, Pfistergarten bei Wertenstein, Gemeinde Ruswyl.

Der Gemeinschuldner hat sub 26. Oktober 1898, mit Nutzens- und Schadensanfang auf 24. Februar 1899, von Franz Fuchs, Schluchberg, Entlebuch, einen Anteil des dreifachen Heimwesens Dubenhus bei Wertenstein, Gemeinde Ruswyl, bestehend in Anteil Haus, brandversichert für 2000 Fr. und 4,5 Aren Land, gekauft um 5200 Fr., wobei nach Abzug des Verschriebenen eine Kaufsrestanz von 2388 Fr. 93 Rp. resultiert. Die Fertigung ist noch nicht erfolgt, auch ist ab Seite des Gemeinschuldners noch keine Anzahlung gemacht worden.

Das unterzeichnete Konkursamt als Konkursverwaltung verzichtet namens der Massa auf die Haltung beziehungsweise Erfüllung des obcitierten Kaufes und wird, falls hiegegen binnen 10 Tagen, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, keine Beschwerde geführt wird (Art. 17, B. G.), die definitive Rücktrittserklärung zuständigen Orts abgeben. (178)

Ruswyl, 7. Februar 1899.

pr. Konkursamt:
Gerichtsschreiber: **N. Wicky.**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après: 8 actions au porteur de la Caisse Hypothécaire cantonale vaudoise de fr. 500 chacune, nos 2660, 2661, 15882, 15883, 16549, 16550, 16551, 16718, titres qui ont disparu.

A l'instance de Mlle Eveline Dupuis, à Morges, sommation vous est faite de produire les dits titres au greffe du Tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans dès le 22 janvier 1897, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Lausanne, le 10 février 1899.
(W. 8) *Le président:* **P. Rambert.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

1899. 6. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Rychigen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 131 vom 6. Dezember 1888, pag. 961) hat am 7. Oktober 1897 auf 2 Jahre gewählt als Präsident am Platze des Bendicht Hofmann: Friedrich Steinmann, Landwirt, in Rychigen, und am 30. Dezember 1898 als Sekretär am Platze des Friedrich Bürki: Johann Balmer, Vater, in Rychigen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

6. Februar. Die **Käserei-Genossenschaft Schlattaker,** mit Sitz daselbst, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 13) hat unterm 9. Januar 1899 ihren bisherigen Vorstand, Friedrich Wegmüller als Präsident; Christian Sterchi als Kassier und Vicepräsident; Lehrer Meinen als Sekretär; Chr. Kläy, Christians, und Niklaus Sterchi, als Beisitzer auf eine fernere Amtsdauer von 2 Jahren wieder bestätigt. Amtsdauer bis 31. Oktober 1900.

7. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Lanzrein** im Schlupf, zu Oberdiessbach, ist Ernst Julius Lanzrein, von Thun, wohnhaft im Schlupf, zu Oberdiessbach. Geschäft: Müllerei und darunter die Betreibung der ihm angehörenden Schlupfmühle zu Oberdiessbach.

7. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederhünigen-Stalden und Umgebung,** mit Sitz in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1895, pag. 48) hat am 15. Januar 1899 auf 2 Jahre gewählt als Präsident am Platze des Christ. Stuki: Friedrich Graf, in Niederhünigen; als Vicepräsident am Platze des Friedrich Glauser: Johann Glauser, in Stalden; als Kassier am Platze des Friedrich Graf: Friedrich Gfeller, in Niederhünigen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

Glarus — Glaris — Glarona

1899. 7. Februar. Die unter der Firma **A. Knopf** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 304 vom 9. Dezember 1897, pag. 1245) bestehende Zweigniederlassung der Firma «A. Knopf», in Zürich, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

7. Februar. Die Firma **A. Knopf Erben** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 7. Januar 1899 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 26. Januar 1899) hat am 3. Februar 1899 in Glarus unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist einzig Herbert Knopf befugt. Natur des Geschäftes: Mercerie. Weiss-, Woll- und Manufakturwaren.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 6. Februar. Die Firma **Vertiger & Burckhardt in Liquid** in Basel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 7. Mai 1896, pag. 585) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. Februar. Inhaber der Firma **Gipswerk Kienberg W. E. Burckhardt** in Basel ist Wilhelm Eduard Burckhardt, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gipsfabrikation und Handel in Baumaterialien. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 10.

6. Februar. Die Firma **Fernand Kahn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, pag. 1320) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

7. Februar. Inhaber der Firma **Karl Ryff** in Kleinhüningen bei Basel ist Karl Josef Ryff, von Arisdorf (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ryffol (Dichtungsmittel für Pneumatikreifen). Geschäftslokal: Dorfstrasse 14.

7. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Wiest-Bucher** in Basel ist Johann Paul Wiest-Bucher, von Weilheim (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Johann Zelenay, von Bory (Ungarn), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Mörsbergerstrasse 2.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 7. Februar. Inhaber der Firma **J. A. Künzler, jgr.** in Walzenhausen ist Johann August Künzler, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Rideaux-Fabrikation. Geschäftslokal: Platz Nr. 323.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 7. Februar. Die Firma **Lorenz Bisaz Erben** in Lavin (S. H. A. B. 1895, pag. 872) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **G. Bisaz** in Lavin ist Georg Bisaz, von Lavin, wohnhaft in Lavin. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Lorenz Bisaz Erben» mit Aktiva und Passiva unterm 15. Dezember 1898 übernommen. Natur des Geschäftes: Droguerie, Mehl- und Weinhandlung, Liqueurfabrikation. Geschäftslokal: im eigenen Haus Nr. 41.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1899. 6. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Giger & Frey** in Gontenschwil (S. H. A. B. 1895, pag. 1336) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1899. 8 febbrajo. Proprietario della ditta **Amedeo Rosazza** in Chiasso, è Rosazza Amedeo, di Salsomaggiore, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Rappresentanze. Bureau: Chiasso.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 7 février. Le chef de la maison **Laurent Rissone,** à Plainpalais, commencée le 3 février 1899, est Laurent Rissone, d'origine italienne, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Représentation commerciale pour produits du Levant et de l'Italie. Bureau: 8, Rue de l'Ecole de Médecine.

7 février. La maison **Ch. Bugnot,** fabrique de cigarettes, inscrite à Grange-Canal (Eaux-Vives) (F. o. s. du c. du 29 mars 1894, no, 75, page 303), a transféré, depuis le 1er février 1899, son siège commercial à Plainpalais, 75, Rue de Carouge.

7 février. La société en nom collectif **Rey et Malavallon,** à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1895, no 82, page 343), est déclarée dissoute, dès le 31 décembre 1898, par suite du décès de l'associé Jean-Antoine Rey, survenu le 18 février 1898. La maison est continuée, depuis le 1er janvier 1899, avec reprise de l'actif et passif et sous la raison **Arnold Malavallon,** à Genève, par l'associé Arnold Malavallon, de Genève, domicilié à Carouge. Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 18, Pélisserie.

Erhöhung der Notenemission der „Banque Cantonale fribourgeoise".

Mittelst Schlussnahme vom 10. Februar 1899 hat der Bundesrat der **„Banque Cantonale fribourgeoise** in **Freiburg"** die Ermächtigung zur Erhöhung ihrer Notenemission von Fr. 1,000,000 auf **Fr. 1,250,000** unter der nach Art. 12a des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Deckung durch Wertschriften erteilt.

Bern, den 10. Februar 1899.
(V. 12) **Eidgenössisches Finanzdepartement.**

Elévation de l'émission des billets de la „Banque Cantonale fribourgeoise".

Par décision du 10 février 1899, le conseil fédéral a accordé à la **„Banque Cantonale fribourgeoise"** à **Fribourg** d'élever son émission de billets de banque de fr. 1,000,000 à **fr. 1,250,000,** ensuite de la couverture faite par un dépôt des titres, conformément à l'article 12a de la loi fédérale du 8 mars 1881.

Berne, le 10 février 1899.
(V. 13) **Département fédéral des finances.**

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1898	1899	Mehreinnahme *Augmentation*	Mindereinnahme *Diminution*	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	2,938,163	3,299,361	361,198	—	*Janvier*
Februar	—	—	—	—	*Février*
März	—	—	—	—	*Mars*
April	—	—	—	—	*Avril*
Mai	—	—	—	—	*Mai*
Juni	—	—	—	—	*Juin*
Juli	—	—	—	—	*Juillet*
August	—	—	—	—	*Août*
September	—	—	—	—	*Septembre*
Oktober	—	—	—	—	*Octobre*
November	—	—	—	—	*Novembre*
Dezember	—	—	—	—	*Décembre*
Total	**2,938,163**	**3,299,361**	**361,198**	—	**Total**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-Dezember.

Einfuhr.

	Dezember 1898 q	Januar-Dezember 1898 q	1897 q	Jan.-Dez. Differenz gegen 1897 q
Total	37,790,354	427,180,754	401,623,169	+ 25,557,585
Davon Edelmetalle	1,208	10,949	10,040	+ 909
Bleiben für alle übrigen Artikel	34,789,146	427,169,805	401,618,129	+ 25,556,676

Ausfuhr.

Total	25,934,897	300,862,280	280,199,486	+ 20,662,794
Davon Edelmetalle	432	5,014	4,586	+ 428
Bleiben für alle übrigen Artikel	25,834,465	300,857,266	280,194,900	+ 20,662,366

Demnach ist die Einfuhrmenge für 1898 gegenüber dem Vorjahre um 6,36 % gestiegen, und die Ausfuhrmenge zeigt eine Zunahme von 7,37 %. In dem Dezemberheft der monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebietes, das zugleich die Summen für das Jahr 1898 bringt, sind die Werte noch nach den für 1897 festgestellten Einheitswerten berechnet, mit Ausnahme derjenigen betreffend die Hauptgetreide und -Mehlarten, für welche besondere Bewertungen im Laufe des Jahres 1898 stattfanden.

Die Einfuhrwerte für das Jahr 1898 sind in 1000 Mark: 5,477,648 gegen 4,864,644 im Vorjahr, also 613,004 oder 11,26 % mehr. Hiervon sind Edelmetalle 359,119 gegen 183,947, so dass für alle übrigen Artikel bleiben: 5.118,529 gegen 4,680,697 oder eine Zunahme von 10,94 % oder 438 Millionen Mark.

Daneben stehen die Ausfuhrwerte für das Jahr 1898 ebenfalls in 1000 Mark mit: 4,001,746 gegen 3,786,241 im Vorjahre, also mehr 215,505 oder 10,57 %. Hiervon sind Edelmetalle 255,118 gegen 151,266, so dass für alle übrigen Artikel bleiben: 3,746,628 gegen 3,634,975 oder eine Zunahme von 10,31 % oder von 112 Millionen Mark. Die Mehreinfuhr beträgt somit 1,372 Millionen Mark gegenüber 1,046 Millionen Mark im Vorjahre. In keinem früheren Jahre hatte Deutschland einen so grossen Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr. Die Zunahme der Einfuhr besteht zum grössten Teil in dem vermehrten Import von Landbauerzeugnissen und Rohstoffen für Zwecke der Industrie. So ist allein der Import von Rohstoffen für die Textilindustrie, hauptsächlich von Baumwolle, Seide, Wolle, Jute um rund 90 Millionen Mark gestiegen; die Einfuhr von Bau- und Nutzholz weist eine Zunahme von 40 Millionen Mark auf, diejenige von Rohhäuten eine solche von 12 Millionen Mark. Gleichzeitig hat die Einfuhr von Getreide und andern landwirtschaftlichen Erzeugnissen eine Zunahme von 150 Millionen Mark, die Fleischeinfuhr eine solche von 32 Millionen Mark erfahren, während die Einfuhr von lebendem Vieh um 10 Millionen zurückgegangen ist. Eine Zunahme ist ferner zu verzeichnen in der Einfuhr von Materialware, Wollwaren, Oelen und Fetten.

Die Ausfuhr ist namentlich gestiegen in der Eisen- und Maschinenindustrie um ungefähr 48 Millionen Mark, in der chemischen Industrie um 36 Millionen Mark; ferner in Konfektions- und Seidenwaren, Blei-, Kupfer- und Messingwaren, Leder- und Papierwaren, Seife und Parfümerien, Steinkohlen, Getreide. Die Textilindustrie im allgemeinen hat jedoch einen Rückgang um etwa 5 Millionen Mark zu verzeichnen; zurückgegangen ist auch die Ausfuhr von Glas-, Stein- und Thonwaren, Hopfen, Vieh, Zucker.

Verträge. — Traités.

Frankreich-Italien. Das am 21. November 1898 zwischen Frankreich und Italien in Paris abgeschlossene Handelsabkommen, dessen Inhalt wir in unserer Nr. 340 vom 13. Dezember v. J. publiziert haben, wird nun nach erfolgter Genehmigung durch die beidseitigen Parlamente am **13. Februar** nächsthin in Kraft treten.

France-Italie. L'arrangement commercial franco-italien, conclu le 21 novembre 1898 à Paris (voir notre numéro 340 du 13 décembre écoulé), ayant été ratifié par les parlements des deux pays, entrera en vigueur le **13 février** prochain.

Verschiedenes. — Divers.

Die Geschäftslage in den Vereinigten Staaten. Wenn man Umsätze und Preise der Waren fast aller Gattungen mit den vor einem Jahre herrschenden vergleicht, schreibt die N. Y. H. Z., ergiebt sich die Thatsache, dass das Geschäft ganz erheblich an Umfang gewonnen hat und dass die Preise sich wesentlich gehoben haben. Auch die erzeugende Thätigkeit der Fabriken und der mit der Ausbeutung des Bodens beschäftigten Werke hat einen Flug aufwärts genommen, angefacht durch die Erweiterung des Konsums, welcher keine Zurückhaltung mehr aufweist. Das Jahr 1899 wird bei der voraussichtlichen Fortdauer der im Handel eingetretenen Expansion eine Periode günstiger wirtschaftlicher Ergebnisse werden. Welche Faktoren diese gewaltige Besserung hervorgebracht haben, ist eigentlich nicht verständlich. In den letzten zwei Jahren erfreute sich das Land äusserst ergiebiger Ernten und einer stetigen Ausdehnung der Ausfuhr. Trotzdem war der Warenmarkt ohne markante Preisbefestigung, und der heimische Konsum blieb weit hinter den Erwartungen zurück. Nun aber hat die bisherige Zurückhaltung aufgehört und die breiten Massen sind auf einmal bereit, ihre Bedürfnisse uneingeschränkt zu decken. Die Kapitalkraft der grossen und kleinen Leute macht sich in dem lebhafteren Interesse an Waren geltend, und erhebt das Jahr zu einem Jahr starker Absorption. Im Baumwollwarenmarkte dauert die Verdichtung der Preise fort. Druckkattune, Caliko's, Ginghams und sämtliche Damenkleiderstoffe geniessen die Vorteile eines sich hebenden Marktes. Käufer am hiesigen Platze und von auswärts haben die Hoffnung, mit niedrigen Offerten anzukommen, vollständig aufgegeben und zeigen eine Bereitwilligkeit, ihren Bedarf zu den verlangten höheren Preisen zu decken. Ganz besonders geniesst die Seidenbranche die Vorteile der günstigen Konstellation des Augenblicks. Amerikanische und ausländische Fabrikate dieser Branche sind gesucht und bei Bestellungen werden zufolge der höheren Preise des Rohmaterials und des Umstands, dass die Vorräte in erster Hand keineswegs über die Bedürfnisse des Markts hinausgehen, willig bessere Preise bezahlt.

Der Metallmarkt steht im Vordergrund des öffentlichen Interesses. Die Eisen- und Stahlwerke arbeiten mit Aufbietung aller Kräfte zur Befriedigung der an sie gestellten Ansprüche. In Kupfer, Zink und Blei vermehrte sich die spekulative Tendenz. Zu den gewerblichen Konsolidierungen der neuesten Zeit ist in dieser Woche die Gummikombination getreten mit einem Kapital von £ 50,000,000. Die Eisenbahnen fahren fort, für Schienen, Lokomotiven und Waggons erhebliche Aufträge zu geben, da die Entwicklung ihrer Ausrüstung durch die Zunahme der Geschäfte eine Notwendigkeit geworden ist. Die Verschiffungen von Getreide und Mehl nach auswärtigen Häfen dauern ungeschwächt fort.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	2 février. fr.	9 février. fr.		2 février. fr.	9 février. fr.
Espèce métallique	3,017,849,347	3,022,532,468	Circulation de billets	3,921,809,330	3,840,034,500
Portefeuille	1,060,759,684	896,429,802	Comptes courants	696,814,827	661,278,095

Niederländische Bank.

	28. Januar. fl.	4. Februar. fl.		28. Januar. fl.	4. Februar. fl.
Metallbestand	183,878,997	183,177,696	Notencirkulation	221,540,170	220,155,330
Wechselportefeuille	58,063,668	57,281,346	Conti-Correnti	5,158,284	4,981,619

Annoncen-Regie: RUDOLF MOSSE, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Bank für Graubünden.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 23. Februar 1899, nachm. 3 Uhr,
im Hotel Lukmanier in Chur.

Tagesordnung:

1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1898 nebst bezüglichem Bericht.
2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3) Festsetzung der Dividende pro 1898. (194)
4) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5) Neuwahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 23. Februar, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1898 bezogen werden kann.

Chur, den 8. Februar 1899.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **P. Parli.**

Liegenschaft als gewerbliche Anlage,

in bester Lage grösserer Stadt, zwischen Hauptbahnhof und Güterbahnhof, enthaltend: Fabrikgebäude mit Wohnungen, Bureaux, sehr geräumigem Keller, Geleise-Unterkellerung und Hofüberdachung, Geleiseanlage zum Güterbahnhof, hydraulische Aufzüge, elektrische Centrale etc., ist billig zu verkaufen.

Grossisten, Industrielle und Gewerbetreibende werden auf die äusserst günstige Kaufsgelegenheit aufmerksam gemacht.

Nachfragen unter Zag. E. 59 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (196)

Comptoir d'escompte du Jura, à Bâle,

Rue Franche, n° 45.

Assemblée générale des actionnaires le vendredi, 24 février 1899, à 2 heures de l'après-midi, au bureau du Comptoir, à Bâle.

Tractanda:

1° Examen et approbation des comptes de l'exercice 1898.
2° Rapport de MM. les contrôleurs.
3° Répartition du bénéfice net de l'exercice 1898 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
4° Election de deux membres du conseil d'administration.
5° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour 1899.

Les comptes annuels avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la banque, rue franche, 45, à Bâle, à partir de ce jour.

Moyennant le dépôt effectif des actions, des cartes de vote seront délivrées jusqu'au 20 février 1899,

à Bâle, à la caisse de notre siège principal,
à Delémont, à notre agence. (185)

Bâle, le 1er février 1899.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **J. Erard,** not. — *Le Directeur:* **Haller.**

Landgesellschaft Riehen.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 16. Februar 1899, nachmittags 2 Uhr,** im Lokale der Gesellschaft, Luftgässlein 1 in Basel, eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung. (195)
2) Entgegennahme des Jahresberichtes.
3) Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle pro 1899.

Basel, den 8. Februar 1899.

Der Verwaltungsrat.

Handelsakademie und Verkehrsschule
St. Gallen.

Eröffnung: 1. Mai 1899.

Handelsakademie: Praktische und höhere theoretische Ausbildung von Handelsbeflissenen und Verwaltungsbeamten. Zwei Jahreskurse im Anschluss an die zurückgelegte III. Merkantilklasse oder gleichwertige Vorbildung. **Freifächerabteilung** für höhere Ausbildung nach freier Auswahl.

Verkehrsschule: Vorbildung von angehenden Beamten des Post-, Telegraphen-, Telephon-, Zoll- und Eisenbahndienstes in zweijährigem Unterrichtsgange, im Anschluss an die zurückgelegte II. Sekundarklasse oder entsprechende Vorbildung.

Der Besuch steht (mit Ausnahme der Eisenbahnabteilung) den Angehörigen beider Geschlechter frei.

Schulgeld: **Handelsakademie:** **Ordentliche Schüler** Fr. 100 per Jahr inkl. Freifächer. Schweizer die Hälfte.

Hörer von einzelnen Fächern: **Per Semester Fr. 3 für eine per Woche belegte Stunde.** (190)

Verkehrsschule: Kein Schulgeld für Schweizer; Ausländer im Kanton Fr. 50, andere Ausländer Fr. 100 per Jahr; für bedürftige Schüler sind Stipendien in Aussicht genommen.

Anmeldungen sind bis zum 15. April an die unterzeichnete Direktion zu richten, wo auch vom 1. März an das gedruckte Programm bezogen werden kann.

Die Direktion:
Wild.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft
Zürich.

Aktien-Ausgabe.

Von heute an können gegen Abgabe der Interimsscheine **die Aktientitel des Aktienkapitals II. Emission im Bureau der Gesellschaft** im obern Stock der Bahnstation Waldhaus bezogen werden. (169)

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates **sind die Aktien I. Emission (Nr. 1 bis 600) gegen neue, mit Dividendencoupons von 1899 an versehene Aktien umzutauschen** und werden die Besitzer derselben um Vorweisung (ohne Dividendencoupon pro 1898) behufs Umtausch geziemend eingeladen.

Namens des Verwaltungsrates der Dolderbahn-Aktiengesellschaft,
Der Präsident: **H. Hürlimann.**
Der Aktuar: **H. Eggenberger.**

Hypothekarbank Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Die Generalversammlung vom 4. Februar a. c. hat die Ausrichtung einer Dividende von 5 % pro 1898 an die Tit. Aktionäre beschlossen. Es wird demnach **Coupon Nr. 2**

a. der alten Aktien Nr. **1—3000** mit **Fr. 25.—**
b. der neuen » » **3001—4000** » » **18.75** (171)

von heute an an unserer Kassa eingelöst.

Zürich, den 6. Februar 1899.

Die Verwaltung.

Fabrik-Verkauf.

Wegen Familienverhältnissen ist in einem Centrum der Uhrenindustrie ein renommiertes

Uhrenfabrikationsgeschäft

mit Fabrikgebäude, Maschinen, Mobilien und Waren zu verkaufen. **Anzahlung Fr. 30,000.** Die Fabrik ist in vollem Betrieb und könnte sofort übernommen werden.

Sehr günstige Gelegenheit für jüngere, kapitalkräftige Geschäftsleute.

Offerten unter Chiffre O 530 Y befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Bern.** (176)

PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT
(Jura bernois). (22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.
Parquets sur bitume.
Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.
Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.
Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.
Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.
Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.
Marchandise garantie sur facture.
Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: **Parqueterie Bassecourt.**

Schweizerische Hypothekenbank
in Solothurn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Mittwoch, den 8. März 1899, vormittags 11 Uhr,** im **Hotel zur Krone in Solothurn** eingeladen. (198)

Traktanden:

1) Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1898.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Beschlussfassung betreffend:
   a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
   b. Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und des Direktors betreffend die Geschäftsführung für das Jahr 1898.
   c. Festsetzung der Dividende und Schlussnahme über Verwendung des Reingewinnes für das Jahr 1898.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1899 und 1900.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung
an **unserer Kasse** in **Solothurn** oder
bei der Tit. **Basler Handelsbank** in **Basel,**
» » » **Berner Handelsbank** in **Bern,**
» den HH. **Weck, Aeby & Cie,** Bankiers, in **Freiburg,**
zu hinterlegen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden acht Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal aufgelegt.

Solothurn, den 8. Februar 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank:
Der Präsident: **B. Roth.**

Publikation.

Im Konkurse über **Valerian Sernatinger,** Hut-, Mützen- und Pelzwarenhandlung in **Aarau,** stellt dessen Ehefrau an das Konkursamt das Begehren, es möchten ihr die noch nicht verkauften Waren und Fahrhabegegenstände, geschätzt zu Fr. 2600, um den Preis von **Fr. 2000** überlassen werden.

Die an der am 4. Februar a. c. stattgehabten Gläubigerversammlung anwesenden Gläubiger waren einstimmig für Annahme des Angebots, da dies unbedingt im Interesse der Masse liege. (197)

Das Konkursamt wird diesem Begehren entsprechen, wenn bis **20. Februar 1899** von Seite der Gläubiger kein begründeter Einspruch dagegen erhoben wird.

Aarau, 8. Februar 1899.

Das Konkursamt.

Beteiligung.

Serieuser Kaufmann, Schweizer, wünscht sich mit einer Kapitaleinlage von

50—100,000 Fr.

eventuell mehr, in einem soliden, nachweisbar rentablen

Engros-Fabrikations- oder Bankgeschäft

aktiv zu beteiligen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. X. 598 an Rudolf Mosse, Zürich. (119)

Bureaux-, Lager- und Versandt-Schachteln.



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für **Massenartikel** (Faltschachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (118)

G. Brieger, unterer Mühlesteg 4, **Zürich I.** — **Telephon Nr. 44.**

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.
Genève — Place du Molard, 9, au 2me étage — **Genève.**
(29) Gérant: M. **L. Rambal.**
Renseignements commerciaux, recouvrements.

Für Kaufleute!

Im Centrum des Industriequartiers (Zürich III), an unübertroffen günstiger Lage, ist ein massiv gebautes (172)

Eckhaus

mit schönem **Parterrelokal,** vier Wohnungen mit je fünf Zimmern, zu **verkaufen.** Für tüchtige Handelsleute eine glänzende Existenz. Agenten ausgeschlossen. — Offerten unter Chiffre **Z. R. 892 an Rudolf Mosse, Zürich.**



(9)

Associé.

In ein Fabrikations- und Warengeschäft in einer Hauptstadt der Schweiz, das seit Jahren mit bestem Erfolg betrieben wird, sucht man behufs weiterer Ausdehnung einen tüchtigen Mann, der sich an demselben aktiv beteiligen würde. Einlage nach Uebereinkommen. Sicherstellung gewährt. (173)

Gef. Offerten unter Chiffre **Z. Z. 900** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Chr. Tenger, notaire, Berne.
Représentation
en (98)
poursuites et faillites.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken 5 %
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 5 %

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.